

SIDNEY H. BROWN

FÜR DAS ROTE KREUZ
IN AETHIOPIEN

19  39
EUROPA VERLAG ZÜRICH/NEW YORK

Studienbibliothek
zur Geschichte der
Arbeiterbewegung
Zürich ★

3

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1. *Vorwort des Verfassers* 7
2. *Anabasis* — Seereise und Bordbekanntschaften. Troglodyten und Ansichtskartenhändler an der Somaliküste. Die Franco-Aethiopische Bahn 13
3. *Erste Eindrücke und Reibungen* — Administratives aus Addis-Abeba. Das Aethiopische Rote Kreuz und die britische Gesandtschaft. Ein Minimum von Disziplin. Antrittsaudienz beim Kaiser 27
4. *Einleitende Tragödien* — Kaiserliche Inspektionsvisite beim Roten Kreuz. Bureaubetrieb und Haushaltungssorgen. Das Hotel in Bichoftou. Archäologisches und Kirchliches aus der Hauptstadt. Die Ambulanzen bleiben stecken. Erster Fliegeralarm in Addis-Abeba 47
5. *Beginn des Trauerspiels* — Dr. Junods erste Expedition nach dem Norden. Bombardierung Dessiés vom 6. Dezember 1935. Dr. Hockmans Tod in Dagahabour. Ankunft Mellys und der Britischen Ambulanz. Der Kampf um das Rotkreuz-Flugzeug mit Ato Tadesse Mechecha. Brief an den Kaiser. Finanzsorgen. Besorgnisse um die Zukunft der Rotkreuz-Aktion 77
6. *Höhepunkt der Tragödie* — Junods zweite Reise nach Dessié und Reorganisation der Ambulanzen im Norden. Das Massaker der Schwedischen Ambulanz zu Malka-Dida. Die italienische Note vom 13. Dezember 1935. Rotes Kreuz und Heidenmission. Junods Rapport an das Internationale Komitee 97
7. *Dessié Zwischenspiel* — Flug nach Dessié mit Hindernissen. Kaiserliche Hospitalität im Großen Hauptquartier. Die italienischen Kriegsgefangenen. Angriffe der Italiener auf unsere Transportkolonne und auf die Ambulanz in Dagahabour. Zweifel über die vom Internationalen Komitee befolgte Politik. Wie in Addis-Abeba regiert wird 125
8. *Katastrophe im Süden* — *Besorgnisse um den Norden* — General Graziani erobert Borana. Abenteuerlicher Flug Rosens nach dem Süden. Neue italienische Note vom 17. Januar 1936. Ankunft eines neuen Rotkreuz-Flugzeuges aus England. Skandal um die Rotkreuz-Camions in Wadara. Odyssee der Schweden in Sidamo. Abessinisches Münzwesen. Auseinandersetzungen mit Genf. Ein italienischer Flieger bei Dagahabour getötet. Junods dritte Reise nach dem Norden. Die Italiener nehmen eine unserer Ambulanzen gefangen. Brief an einen Freund in England 143

	Seite
9. <i>Der Anfang vom Ende</i> — Interne Sorgen. Eine an sich sehr verlockende Offerte wird äußerst höflich abgelehnt. Ein Helfer in der Not. Brand unseres GACKD- <i>Dragon-Flugzeuges</i> . Beachtung der Genfer Konvention durch die Abessinier. Vorwürfe aus Genf. Beginn der Auflösung. Bombardierung der Britischen Ambulanz. Die Italiener eröffnen den Giftgaskrieg	185
10. <i>Abschied von der Neuen Blume</i> — Verzögerung meiner Abreise. Weekend in Bichoftou. Philatelistisches Intermezzo. Junods schauerlicher Bericht aus Kworam. Katastrophenstimmung. Die Italiener zerstören unser letztes Rotkreuz- <i>Flugzeug</i> . Mein letzter Brief an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz	209
11. <i>Katabasis</i> — Diré-Daoua. Harrar von den Italienern bombardiert. Ich besuche die menschenleere Stadt. Versuch, das Rotkreuzwerk in Ogaden neuzuordnen. Unhygienische Verhältnisse bei den Aegyptern. Flüchtlinge und Missionare in Djibouti. Betrachtungen über die Unbeständigkeit und relative Unwichtigkeit aller irdischen Dinge	225

KARTENVERZEICHNIS

1. Verkehrskarte von Aethiopien	am Anfang des Buches
2. Provisorischer Verteilungsplan der äthiopischen und neutralen Ambulanzen vom 15. November 1935	Seite 51
3. Schematischer Organisationsplan des Rotkreuz-Hilfswerkes hinter der Nordfront (Januar 1936)	» 96
4. Dobinson's Kartenskizze der Straße zwischen Waldja und Kworam (Februar 1936)	» 173
5. Rotkreuz-Ambulanzen. Nordfront (Februar-März 1936)	» 175
6. Rotkreuz-Ambulanzen in der Provinz Harrar und in Ogaden (März 1936)	» 235
7. Rotkreuz-Ambulanzen in Sidamo, Borana und Bali	am Ende des Buches